

HDF KINO e.V. Media-Portfolio 2026

Premium-Zugang zu unseren Mitgliedern

Wer sind wir?

Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die an über 780 Standorten knapp 3.200 Leinwände bespielen, ist der HDF KINO e.V. der größte Kinoverband Deutschlands.

Der 1950 in Wiesbaden gegründete HDF KINO e.V. vertritt dabei die Interessen seiner Mitglieder*innen gegenüber Politik und Wirtschaft. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.

Unterstützt wird der HDF KINO e.V. dabei von der hdfstudio. GmbH. Diese bietet eine Auswahl von Service-Dienstleistungen und Produkten an, welche ausschließlich den HDF-Mitglieder*innen zur Verfügung stehen. Zudem organisiert hdfstudio. Deutschlands größten Filmtheaterkongress sowie weitere brancheninterne Veranstaltungen.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf neue Partnerschaften!

Am Puls der Branche

Über unsere Medienkanäle **Online**, **Newsletter**, **Social Media** und **Event** sprechen wir in erster Linie unsere Mitglieder*innen an, d.h. Kinobetreiber*innen und deren Mitarbeiter*innen. Wir erreichen aber auch Entscheidungsträger der Kinoindustrie, die Branchenpresse sowie die Politik.

Mit den Kanälen des HDF KINO e.V. stärken Sie somit die Präsenz Ihres Unternehmens, Ihrer Produkte und Ihrer Kommunikation innerhalb des Themenfeldes KINO.

**„Der HDF KINO e.V. bringt die
Kinobranche in Deutschland zusammen.“**

Vorstandsvorsitzende Christine Berg



Newsletter-Werbung

Ihr Vorteil

Der HDF-Newsletter wird ausschließlich an Mitglieder verschickt. Hierbei sind die Empfänger*innen Kinobesitzer*innen, Geschäftsführer*innen und Abteilungsleiter*innen und somit i.d.R. Entscheidungsträger*innen.

Infos

Abonnenten	850
Versand	mind. einmal wöchentlich
Öffnungsrate	64 %

Preis pro Aussendung

Leaderboard Platzierung	350 €
Content Platzierung	300 €
Leaderboard & Content	500 €

Paketpreis „Leaderboard & Content“

2 Aussendungen à 900 € 3 Aussendungen à 1.100 €

Format Leaderboard:
540 x 140 px

- Anzeige -



CO2-Steuer: Ampere zieht Bilanz

Die deutsche Wirtschaft zeigt sich optimistisch. Betriebliche Prozesse in Industrie, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen scheinen sich zu erholen und die Bundesregierung betont diese Anzeichen mit dem positiven Impffortschritt und den daraus resultierenden rückläufigen Infektionszahlen. Die Energieverbräuche im Gewerbebereich steigen und schon wird das Thema CO2-Bepreisung für Brennstoffe wieder auf der Rechnung bemerkbar. Diese, im Januar 2021 eingeführten, zusätzlichen Brennstoffkosten werden in den folgenden Jahren noch deutlich steigen. Welche finanziellen Auswirkungen das für Ihren Geschäftsbetrieb hat und wie Sie hohe Kosten vermeiden können, erfahren Sie hier.

Falls Sie Fragen zum Thema Elektromobilität oder Messstellenbetrieb haben oder an einer Energiekostenanalyse interessiert sind, wenden Sie sich bitte telefonisch unter 030 / 28 39 33 800 oder mit einer E-Mail an energie@ampere.de. Fragen Sie im Gespräch gerne auch nach der Vor-Ort-Beratung, die Ampere Ihnen deutschlandweit in nahezu allen Regionen anbieten kann.

[Weitere Informationen](#)

Content Platzierung
ca. 1.500 -2.000 Zeichen

Stand Alone Mailing

Ihr Vorteil

Mit einem Stand Alone Mailing profitieren Sie von maximaler Exklusivität. Auch hier erfolgt der Versand ausschließlich an Mitglieder. Profitieren Sie von prominenter und exklusiver Darstellung **inkl. Top-, Leaderboard und Content Platzierung** ohne inhaltliche Konkurrenz.

Infos

Abonnenten	850
Versand	mind. einmal wöchentlich
Öffnungsrate	64 %
Preis pro Aussendung	2.900 €

**„Wir tragen Ihr Thema
in den Markt.“**



Diesen November feiern drei Cineplex Kinos ihr 20-jähriges Jubiläum: das Cineplex Capitol in Kassel, das Cineplex in Marburg und das Cineplex in Münster.

Seite 4

Webseite

Charakter

Auf www.hdf-kino.de finden unsere Mitglieder sowie Branchenfreunde Informationen zu aktuellen Themen, Projekten sowie Dienstleistungen des Verbandes.

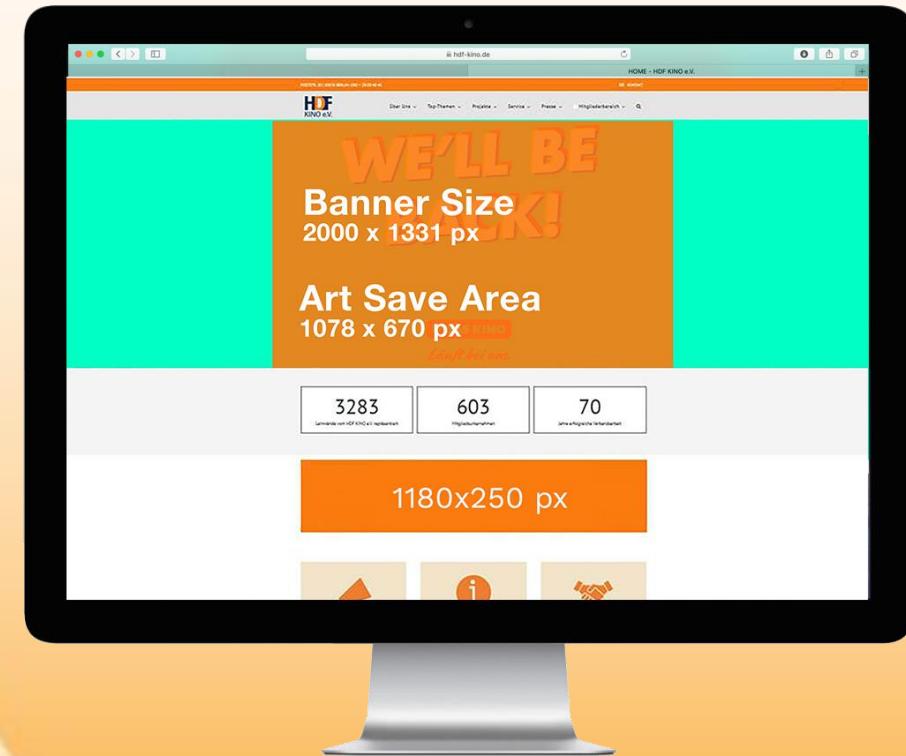
Der Online-Auftritt wird ergänzt durch einen registrierungspflichtigen Mitgliederbereich.

Preis pro Woche

Slider (inkl. Text)	500 €
Leaderboard	300 €

Preis pro Monat

Slider (inkl. Text)	1.100 €
Leaderboard	800 €



Slider

Leaderboard

Im responsiven Webdesign. Aktuelle Kennzahlen nach Rücksprache.

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

Seite 5

Kontakt

HDF KINO e.V. / hdfstudio. GmbH
Poststraße 30
DE 10178 Berlin

Ansprechpartnerin
Natalie Blum
Geschäftsführerin
E-Mail: blum@hdfstudio.de
www.hdfstudio.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Werbegeschäft in Online-Medien (1)

1 | Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Online-Werbung jeder Art (z. B. Werbebanner, Textbeiträge etc., nachfolgend insgesamt als „Online-Werbung“ bezeichnet), die mittels elektronischer Medien (Homepage, Social Media-Kanäle und E-Mail-Newsletter) des HDF KINO e.V. verbreitet werden. Abgewickelt werden die Aufträge durch die Forum Film. Die Forum Film Mediengesellschaft ist 100%ige Tochter des HDF KINO e.V. Aufträge für entsprechende Online-Werbung nimmt die Forum Film ausschließlich von Unternehmern im Sinne des § 14 BGB entgegen. Zusätzlich zu diesen AGB gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Preisliste (Mediadaten) als wesentlicher Vertragsbestandteil. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt der HDF KINO e.V. nicht an, es sei denn, er hat seiner Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt. Diese AGB gelten auch dann, wenn dem HDF KINO e.V. in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen des Auftraggebers die Leistung vorbehaltlos ausführt.

2 | Vertragsschluss

Aufträge können telefonisch oder per E-Mail oder erteilt werden. Der Vertrag kommt mit der Annahme des Auftrags durch den HDF KINO e.V. zustande. Die Annahme kann durch Auftragsbestätigung, Durchführung des Auftrags oder Rechnungsstellung erfolgen. Der HDF KINO e.V. nimmt Aufträge nur unter dem Vorbehalt an, dass die vom Auftraggeber zugelieferten Werbemittel sowie die Art und Weise der Online-Werbung technisch realisierbar sind, nicht gegen geltendes Recht verstößen und keine Rechte Dritter verletzen. Änderungen der Vertragsdaten (z. B. Firmierung, Anschrift) müssen dem HDF KINO e.V. schnellstmöglich angezeigt werden. Nach Rechnungsstellung fallen für Änderungen der Rechnung (etwa der Firmierung etc.) zusätzliche Bearbeitungskosten an.

3 | Zulieferung von Werbemitteln

Der Auftraggeber ist verantwortlich für die rechtzeitige und vollständige Bereitstellung fehlerfreier Werbemittel. Werbemittel im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen können insbesondere Daten, Texte, Bilder, Grafiken und andere Elemente sein. Die von der Forum Film gegebenenfalls vorgegebenen technischen Spezifikationen sind zu beachten. Eine redaktionelle oder technische Nachbearbeitung durch den HDF KINO e.V. findet nicht statt. Die Pflicht des Verlages zur Aufbewahrung bzw. Speicherung der zugelieferten Werbemittel endet drei Monate nach ihrer letztmaligen Verbreitung.

4 | Ablehnungsbefugnis

Der HDF KINO e.V. ist berechtigt, vom Auftraggeber zugelieferte Werbemittel sowie auch einzelne Abrufe einer Schaltung von Online-Werbung im Rahmen eines Auftrages abzulehnen, wenn deren Inhalt, die verlinkten Inhalte oder die Art und Weise ihrer Verbreitung im Rahmen der Online-Werbung gegen geltendes Recht (insbesondere Bestimmungen des Urheber-, Wettbewerbs-, Datenschutz-, Presse- oder Strafrechts) verstößt, wenn die Verbreitung der Werbemittel aus anderen Gründen unzumutbar ist, oder wenn die Realisierung der Online-Werbung unter Verwendung der Werbemittel technisch nicht oder nur mit unzumutbarem Aufwand realisierbar ist. Der HDF KINO e.V. kann die Verbreitung auch solcher Werbemittel ablehnen, die vom Auftraggeber erst nach Vertragsschluss geliefert werden und die dem HDF KINO e.V. bei Vertragsschluss nicht bekannt waren, wenn die betreffende Online-Werbung mit einer bereits zuvor verbindlich von einem anderen Kunden des HDF KINO e.V. beauftragten Werbung unvereinbar ist.

Der HDF KINO e.V. teilt dem Auftraggeber die Ablehnung unverzüglich mit. In einem solchen Fall ist der Auftraggeber berechtigt, dem HDF KINO e.V. geänderte, den Anforderungen der Forum Film entsprechende Werbemittel zur Verfügung zu stellen. Der HDF KINO e.V. hat Anspruch auf Erstattung der entstehenden Mehrkosten sowie der vereinbarten Vergütung, soweit der Auftraggeber die Umstände zu vertreten hat, die Verwendung der Werbemittel entgegenstehen.

5 | Stornierung

Aufträge für Online-Werbung können bis spätestens zum vereinbarten Datenanliefertermin vor dem vereinbarten Schaltungstermin kostenlos storniert werden. Erfolgt die Stornierung später und hat der HDF KINO e.V. schon alle Vorkehrungen für die Schaltung der Online-Werbung getroffen, so ist die volle Vergütung zu leisten. Ist die Schaltung der Online-Werbung noch in Vorbereitung, kann der HDF KINO e.V. die Erstattung der bis zum Zeitpunkt der Stornierung angefallenen Kosten verlangen. Die Stornierung muss schriftlich (E-Mail) erfolgen.

6 | Rechtsinhaberschaft, Rechtseinräumung

Die Inhalte und die Gestaltung der elektronischen Medien (Homepage, Social Media-Kanäle und E-Mail-Newsletter) des HDF KINO e.V. sind urheberrechtlich geschützt. Das Recht des Auftraggebers ist beschränkt auf das Einstellen und Abrufen der Online-Werbung im Rahmen und für die Dauer des erteilten Auftrags. Der Auftraggeber räumt dem HDF KINO e.V. sämtliche für Vertragsdurchführung erforderlichen Rechte an den von ihm zugelieferten Werbemitteln und sonstigen Materialien, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungsrechte und sonstigen Rechte ein. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, zur Umarbeitung, zu Verbreitung, zur öffentlichen Zugänglichmachung, zur Übertragung, zur Sendung, zur Entnahme aus einer Datenbank und zum Abruf. Die Rechte werden räumlich und inhaltlich in dem für die Durchführung der beauftragten Online-Werbung notwendigen Umfang eingeräumt, gelten für alle, im Rahmen des Vertragszwecks relevanten bekannten Nutzungsarten und sind zeitlich auf den für die Schaltung der Online-Werbung vereinbarten Leistungszeitraum beschränkt. Die Rechtseinräumung erfolgt zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses, spätestens aber im Zeitpunkt der Zulieferung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Werbegeschäft in Online-Medien (2)

7 | Gewährleistung des Auftraggebers

Der Auftraggeber sichert zu, dass er Inhaber aller zur Erstellung und Schaltung der Online-Werbung erforderlichen Rechte an den beigestellten Werbemitteln und Materialien ist und dass er insbesondere sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte von Urheber-, Leistungsschutz- und sonstige Rechten hieran erworben hat und frei darüber verfügen kann. Der Auftraggeber sichert des Weiteren zu, dass die von ihm beauftragte Online-Werbung und die von ihm in den Werbemitteln verlinkten Inhalte nicht gegen geltendes Recht, (insbesondere nicht gegen die Bestimmungen des Urheber-, des Wettbewerbs-, des Datenschutz-, des Presse- oder des Strafrechts) verstößen. Der Auftraggeber stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegen den Verlag wegen einer Verletzung ihrer Rechte oder wegen des Verstoßes gegen geltendes Recht geltend machen. Ferner ersetzt der Auftraggeber dem HDF KINO e.V. sämtliche im Rahmen der Rechtsverteidigung entstehenden erforderlichen Kosten und Aufwendungen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Forum Film im Rahmen des Zumutbaren bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen. Sonstige Rechte und Ansprüche der Forum Film bleiben unberührt. Der HDF KINO e.V. ist berechtigt, die Online-Werbung im Falle einer Inanspruchnahme wegen der Verletzung von Rechten Dritter oder wegen eines sonstigen Rechtsverstoßes sofort einzustellen und zu sperren.

8 | Verbreitung der Online-Werbung

Die Online-Werbung wird in einer dem üblichen technischen Standard entsprechenden Weise wiedergegeben. Eine jederzeitige und vollständig fehlerfreie Wiedergabe kann der HDF KINO e.V. jedoch nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht sicherstellen. Ein von dem HDF KINO e.V. zu vertretender Fehler in der Wiedergabe liegt insbesondere dann nicht vor, wenn die Wiedergabe durch folgende, außerhalb des Verantwortungsbereichs des HDF KINO e.V. liegende Umstände beeinträchtigt wird: Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungsssoftware (z. B. Browser) oder Hardware des Users oder des Internetdienstleisters, Störung der Kommunikationsnetze, Rechnerausfall auf Grund von Systemversagen oder Leitungsausfall, unvollständige und/oder nicht aktualisierte Zwischenspeicherung auf Proxy-Servern oder im lokalen Cache, oder durch einen Ausfall des von dem HDF KINO e.V. genutzten Ad-Servers, der nicht länger als 24 Stunden (fortlaufend oder addiert) innerhalb von 30 Tagen nach Beginn der vertraglich vereinbarten Schaltung der Anzeige andauert. Bei einem Ausfall des Ad-Servers über einen erheblichen Zeitraum (mehr als 10 % der gebuchten Zeit einer zeitgebundenen Festbuchung) wird dem HDF KINO e.V. den Veröffentlichungszeitraum in Abstimmung mit dem Auftraggeber entsprechend der Ausfallzeit verlängern. Entspricht die Verlängerung nicht den Interessen des Auftraggebers, reduziert sich die vom Auftraggeber für die Online-Veröffentlichung zu leistenden Vergütung anteilig entsprechend der Ausfallzeit. Weitere Ansprüche sind – unbeschadet der Ziffer 10 – ausgeschlossen.

9 | Haftung für Mängel

Bei Mängeln, insbesondere bei ungenügender Wiedergabequalität des Werbemittels, hat der Auftraggeber Anspruch auf eine mängelfreie erneute Schaltung der Online-Werbung; dies gilt nicht, wenn die erneute Schaltung für den HDF KINO e.V. unzumutbar ist, insbesondere wenn sie einen unzumutbar hohen Aufwand verursachen würde. Nimmt der HDF KINO e.V. die erneute Schaltung nicht innerhalb einer ihm hierfür gestellten angemessenen Frist vor, oder hat die erneute Schaltung der Werbung für den Kunden kein Interesse, oder ist eine erneute Schaltung der Forum Film unzumutbar, so kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Das Recht des Auftraggebers zur Ersatzvornahme ist ausgeschlossen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Online-Werbung unverzüglich nach Beginn der Verbreitung zu prüfen und erkannte Mängel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt der Auftraggeber die Anzeige, so gilt die Leistung des HDF KINO e.V. als genehmigt, es sei denn, es handelt sich um einen Mangel, der bei der Prüfung nicht erkennbar war. Später erkannte Mängel sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen. Im Übrigen haftet der HDF KINO e.V. für Mängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Mängelhaftungsansprüche verjähren innerhalb von zwölf Monaten ab Leistungserbringung.

10 | Haftung

Der HDF KINO e.V. haftet im Rahmen der Gesetze für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Forum Film oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom Verlag gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel. Der HDF KINO e.V. haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Vertragswesentliche Pflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Der HDF KINO e.V. haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf EUR 25.000,00 je Schadensfall. Sonstige Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt. Für Schäden aus höherer Gewalt, Streik oder anderen Umständen, die der HDF KINO e.V. nicht zu vertreten hat, haftet dieser nicht. Die Einschränkungen dieser Ziffer gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verlags, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

11 | Vergütung, Rechnungsstellung, Zahlung

Die Rechnungsbeträge sind Preise in Euro. Sie verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer und sonstigen Preisbestandteile und sind zahlbar in voller Höhe nach Erhalt der Rechnung. Der HDF KINO e.V. ist berechtigt, bei Erstkunden vor Veröffentlichung der Schaltung der Online-Werbung Vorauszahlung der Vergütung zu verlangen.

12 | Allgemeine Bestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist Berlin. Auf alle Streitigkeiten aus oder in Verbindung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie aus und in Zusammenhang mit den auf deren Basis getätigten Geschäften findet, unabhängig vom rechtlichen Grund, ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, dies jedoch unter Ausschluss aller nicht-zwingenden Bestimmungen des Kollisionsrechts, die in eine andere Rechtsordnung verweisen. Die Anwendung des U.N.-Kaufrechts ist ausgeschlossen.